



Pressemitteilung

Eschwege, den 13. April 2022

Drastischer Anstieg der Energiekosten – der Stromspar-Check hilft Kosten einzusparen

Der Stromspar-Check berät am 28.04.22 in Eschwege und am 05.05.22 in Witzenhausen

Das aktuelle Weltgeschehen treibt die Energiepreise weiter in die Höhe. Menschen mit geringem Einkommen wird das noch mehr als zuvor vor existenzielle Probleme stellen. Viele Arbeitslose, Alleinerziehende, Sozialhilfebezieher*innen und auch Rentner*innen fürchten sich vor hohen Nachzahlungen oder Energiesperren.

Umweltdezernent Dr. Wallmann freut sich daher, dass der Stromspar-Check mit der Energie2000 auch im Jahr 2022 wieder eine kostenlose Energiesparberatung im Werra-Meißner-Kreis anbietet, die schnell und ganz konkret hilft, Energiekosten einzusparen.

Die Mitarbeiter*innen der Energie2000 (Energieagentur des Landkreises Kassel) führen am 28.04.2022 Beratungen im Gebrauchtwarenzentrum Eschwege, Eschenweg 1 von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr, und im Familienbüro der Stadt Eschwege, Obermarkt 14 durch.

Am 05.05.2022 wird das gleiche Angebot im Gebrauchtwarenzentrum in Witzenhausen, Zu den Weinbergen 2 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr, durchgeführt. An diesem Termin wird auch Umweltdezernent Dr. Wallmann um 16:00 Uhr anwesend sein.

"Gerade jetzt sind unsere Stromspar-Teams verstärkt für die Ratsuchenden da und können Stromsperren verhindern", erläutert Uwe Erbroth. "Wir beraten vor Ort im Haushalt, im Video-Chat und – bundesweit vernetzt – am Telefon. So sollen auch die Menschen erreicht werden, die kein Stromspar-Check-Büro in ihrer Nähe haben.

Im Stromspar-Check ist jeder Tag ein Energiespartag – zum Heizen und Lüften. Mit den Gratis-Soforthilfen wie beispielsweise LEDs, schaltbare Steckdosenleisten, wassersparende Duschköpfe oder Zeitschaltuhren können teilnehmende Familien damit im Durchschnitt bis zu 200 Euro im Jahr einsparen.

In bundesweit mehr als 150 Städten und Landkreisen haben mittlerweile rund 390.000 Haushalte am Stromspar-Check teilgenommen und so den Energieverbrauch und damit ihre Kosten nachhaltig reduziert.

Zum Hintergrund: Seit 2008 gibt es den bundesweiten Stromspar-Check, in dem der Deutsche Caritasverband und der Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) die Bekämpfung von Energiearmut und die Erreichung von Klimaschutzziele verknüpfen. Gefördert wird das erfolgreiche Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Weitere Informationen zum Projekt: www.stromspar-check.de/telefonberatung

Für Auskünfte steht die Umweltberaterin Gabriele Maxisch telefonisch unter 05651 3024751 oder per Email gabriele.maxisch@werra-meissner-kreis.de gerne zur Verfügung.